

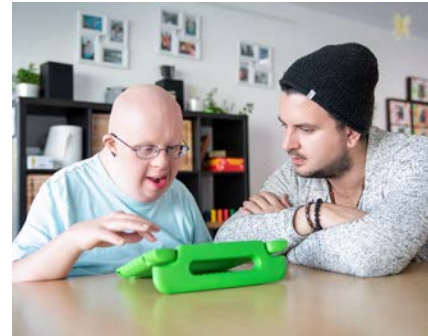
Vielfältig stark.

Wir sind in.betrieb, ein innovatives Sozialunternehmen aus Rheinhessen.

Wir bieten Menschen mit Behinderungen vielfältige Angebote zu Arbeit, Bildung und Betreuung. Unser Alltag ist geprägt von Offenheit, Toleranz, Wertschätzung, Verantwortung und Gleichberechtigung. Wir fördern Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft.

In unserer täglichen Arbeit betrachten wir die Vielfalt als unsere wichtigste Kraftquelle. Denn bei uns ist die Vielfalt überall: In den Menschen, die das Leben bei in.betrieb gestalten, in den Stärken dieser Menschen und in unseren Unternehmensbereichen.

Lernen Sie uns kennen!



Vielfältig stark

in.betrieb in Zahlen _____ Seite 02

Gemeinsam wachsen. Vielfalt gestalten.

Drei Fragen an den Geschäftsführer Michael Huber _____ Seite 04

Vielfältige Arbeitsplätze und professionelle Dienstleistungen

Angebote für Menschen und Unternehmen _____ Seite 06

Die Lebenswelten erweitern

Tagesförderstätte _____ Seite 08

Daheim ist es am schönsten

Ambulantes Wohnen und soziale Teilhabe _____ Seite 10

Einzigartiges Konzept

Integrative Kindertagesstätten _____ Seite 12

zeit.raum

Angebote für Senior*innen mit Beeinträchtigung _____ Seite 14

Liebelle

Sexualität selbstbestimmt _____ Seite 16

Werden Sie Teil unseres Teams

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt _____ Seite 18



Diese Broschüre ist barrierefrei.

Liebe Leser*innen,

bei in.betrieb leisten Menschen hervorragende Arbeit für Menschen - und das seit mehr als 50 Jahren.

Verantwortlich für diesen Erfolg sind das Engagement, die Expertise und die positive und professionelle Grundhaltung, die alle in die Arbeit einbringen. Verantwortlich sind aber auch die Innovationskraft, die Dynamik und der Mut, mit denen in.betrieb Angebote weiterentwickelt und neue Projekte initiiert. So hat sich in.betrieb in den letzten 50 Jahren von einer Werkstatt für behinderte Menschen zu einem modernen Sozialunternehmen entwickelt mit vielfältigen Angeboten für Kinder, Erwachsene und Senior*innen.

Dabei verlieren die Mitarbeiter*innen nie den Blick für die Menschen, um die es geht. Als Wegbereiterin für mehr soziale Teilhabe in allen Lebensbereichen ist in.betrieb in unserer Region eine verlässliche Partnerin für Städte und Kommunen, für andere Unternehmen und Organisationen und natürlich für alle Menschen mit Behinderungen.

in.betrieb ist ein Unternehmen mit vielen Facetten.
Lernen Sie diese Facetten kennen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Unternehmensbroschüre.



Dr. Eckart Lensch

Aufsichtsratsvorsitzender

Vielfältig stark in Zahlen

Anzahl Mitarbeiter*innen (Stand 07/2023)



Unser Wirkungskreis



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt



Werkstatt-Beschäftigte



Tagesförderstätten-Plätze



Klient*innen
Ambulantes Wohnen



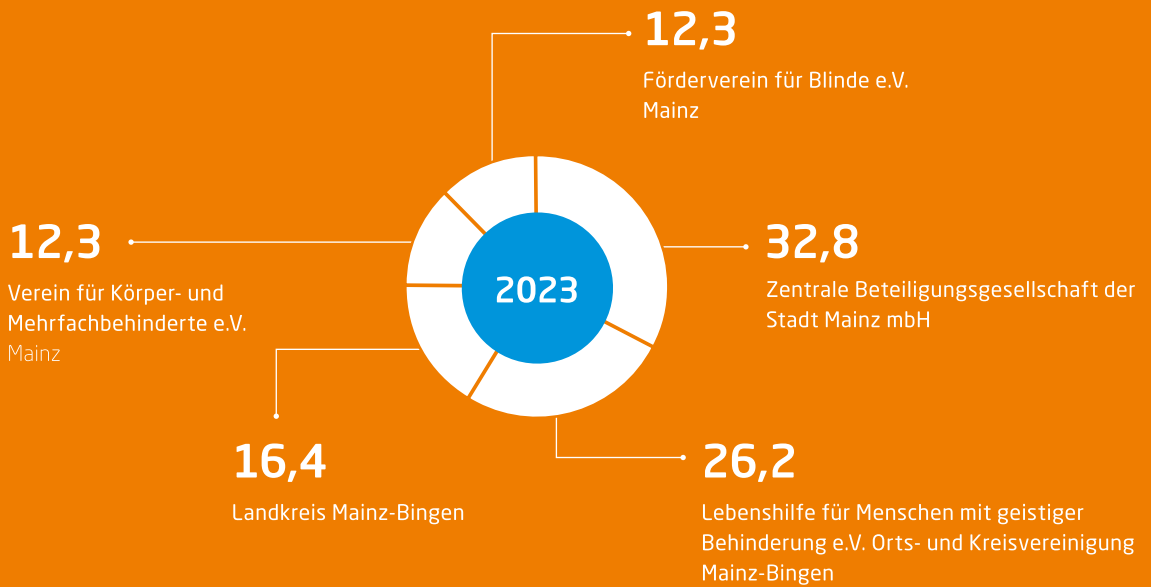
Kita-Plätze



Senior*innen
zeit.raum

Gesellschafter + Anteile

in Prozent



Beteiligungen

- Die mittendr.in gGmbH ist eine 100-prozentige Tochter der in.betrieb gGmbH.
- Die in.betrieb gGmbH ist mit 24 Prozent an der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH (GPE) Mainz beteiligt.

Anzahl Arbeits- & Dienstleistungsbereiche

13 vielfältige Arbeitsgruppen

19 in.arbeit-Kooperationen mit Unternehmen

- | | | |
|-----------------------------------|--|---|
| • Aktenvernichtung | • Holzbearbeitung | • Montage und Verpackung |
| • Elektro-Recycling | • CopyBox | • Logistik-Service |
| • Dokumentenarchivierung | • Metallverarbeitung | • Küche intern |
| • Garten- und Landschaftspflege | • wasch.werk - Die inklusive Auto-Pflege | • sowie Außenarbeitsplätze/-gruppen und Plätze im Budget für Arbeit |
| • Wäsche-Service und Textilpflege | • rad.werk - Die inklusive Rad-Werkstatt | |

Gemeinsam wachsen. Vielfalt gestalten.

Was zeichnet in.betrieb am meisten aus?

Michael Huber: Ich denke, am meisten zeichnen uns Agilität und Innovationskraft aus. Wir haben ein gutes Gespür für die zeitgemäßen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und entwickeln darauf aufbauend dynamisch immer wieder neue Angebote: für unsere Kinder in den Kindertagesstätten, für die Beschäftigten und Betreuten in den Werkstätten und der Tagesförderstätte, für die Klient*innen im Ambulanten Wohnen, die Senior*innen im zeit.raum und die Ratsuchenden in der Liebelle. Notwendigen Veränderungsprozessen begegnen wir stets offen, neugierig und mit viel Begeisterung und Expertise für das, was wir tagtäglich tun. Und vor allem: Wir haben einen wunderbaren Blick auf die Menschen, um die es geht!

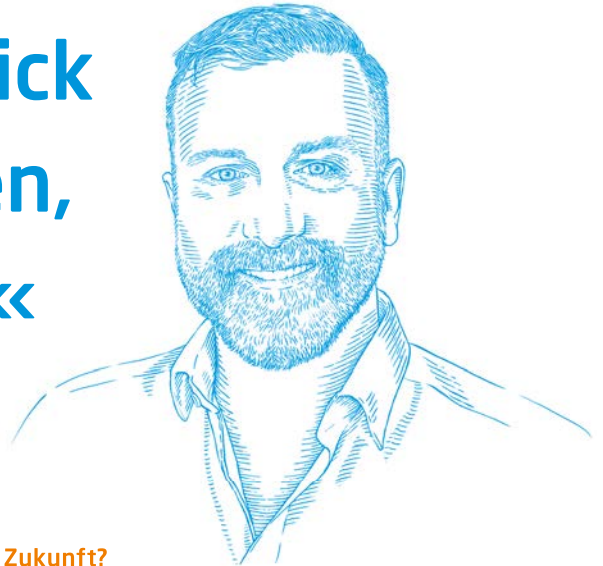
Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf in.betrieb zu?

Michael Huber: Wie in anderen Unternehmen auch, stellt uns mittlerweile die Fach- und Führungskräfte suche vor große Herausforderungen: Wie schaffen wir es, potentielle Bewerber*innen für uns zu begeistern und zu gewinnen? Wie machen wir uns als Arbeitgeberin attraktiv und binden unsere Mitarbeiter*innen? Diesen Fragen müssen wir uns heute mehr denn je stellen.

Zunehmend bereitet uns die mittelfristige „Finanzierung“ unserer Leistungen große Sorgen. In der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe sowie in allen Sozialgesetzbüchern, in denen wir uns bewegen, ist derzeit sehr vieles im Fluss. Das erschwert unsere Arbeit als Leistungserbringer enorm. Es muss unsere Aufgabe sein darauf hinzuwirken, dass die erforderliche Leistung für betroffene Menschen – ob klein oder groß, ob jung oder alt – in der erforderlichen Qualität erbracht werden kann und dass die Leistungsträger diese angemessen finanzieren.

Ich bin mir sicher, dass wir dank unserer kompetenten und engagierten Kolleg*innen, dank unserer dynamischen Sicht auf die Dinge und dank guter Unterstützung aus Politik und Gesellschaft diese Herausforderungen meistern werden. Ich blicke daher sehr positiv in die Zukunft.

» Wir haben einen wunderbaren Blick auf die Menschen, um die es geht! «



Michael Huber
Geschäftsführer, in.betrieb gGmbH

Was erwartet uns von in.betrieb konkret in der Zukunft?

Michael Huber: Große Leitlinie für die Zukunft ist unsere Unternehmensvision und darauf aufbauend unsere Unternehmensstrategie „in.puls 2030“. Hier haben wir beschrieben, wer wir sind und was wir wollen – und wir haben daraus Unternehmensziele entwickelt, denen wir strategisch folgen.

Nachdem wir bis Ende 2023 unseren ersten Inklusionsbetrieb „wasch.werk und rad.werk – Die inklusive Autowäsche und Fahrrad-Werkstatt“ mit 14 Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Schwerbehinderung abschließen werden, beschäftigen wir uns mit einer neuen, uns sehr wichtigen Entwicklung.

So wollen wir in den kommenden Jahren Wohnformen für Menschen mit Schwerst-Mehrfachbehinderungen sowie Menschen mit Autismusspektrumsstörung errichten. Wir spüren für beide Personengruppen eine enorme Bedarfslage, die in der Region leider nicht gedeckt werden kann.

All diese Vorhaben sind weitere Schritte in den Sozialraum – insbesondere dem Ziel der Sozialraumorientierung wollen wir bei all unseren Angeboten und Entwicklungen zukünftig stark folgen.

Hieraus werden sicherlich viele neue Ideen entstehen, die uns und vor allem die Menschen bei uns dorthin bringen, wo sie hingehören: in die Gesellschaft, in den Blick von uns allen und damit nach mittendrin.





Vielfältige Arbeitsplätze und professionelle Dienstleistungen

Angebote für Menschen und Unternehmen

Wir bieten Menschen mit Behinderungen vielfältige Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und Unternehmen professionelle Dienstleistungen. Unsere Angebote reichen dabei von der Dokumentenarchivierung über Elektro-Recycling, Verpackungs- und Montagearbeiten bis hin zu handwerklichen Bereichen, wie Gartenpflege oder Fahrrad-Reparatur. Für Unternehmen fangen wir Produktionsspitzen auf, übernehmen vorbereitende Arbeiten oder Komplettlösungen. Wir kommen mit einem Team auch dauerhaft ins Haus. Unser Ziel ist es, die Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu bringen. So beraten wir auch Unternehmen, die einen Menschen mit Behinderung einstellen wollen, bei allen Fragen rund um das Thema Inklusion, suchen geeignete Bewerber*innen aus und unterstützen sie bei ihrer langfristigen Integration.

—

In der Wäscherei in Nieder-Olm reinigen, bügeln, glätten und falten die Beschäftigten Wäsche. Jede*r macht das, was sie oder er am besten kann. Die Auftraggeber*innen schätzen die hohe Qualität der Arbeit.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter inbetrieb-mainz.de/de/für-unternehmen





Die Lebenswelten erweitern

Tagesförderstätte

In unserer Tagesförderstätte mittendr.in gmbH erleben Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen einen abwechslungsreichen und individuell strukturierten Betreuungsalltag. Wir unterstützen durch Einzelförderung, Gruppenarbeit und Freiräume die Wahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit der Menschen. Die multiprofessionellen Teams leisten die notwendige Förderung und Begleitung der Menschen durch pädagogisch-therapeutische und pflegerische Hilfen. Und das alles in direkter Nachbarschaft zu Werkstatt und Kindertagesstätte. So profitieren alle von den vielseitigen Begegnungsmöglichkeiten.

Martin Kleinfelder besucht von montags bis freitags unsere Tagesförderstätte in Mainz. Er nutzt gern das Tablet. Mit speziellen Lern-Apps erweitert er ganz spielerisch sein Wissen. Heilerziehungspfleger Daniel Mescic unterstützt ihn dabei.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter
mittendr.in-mainz.de





Daheim ist es am schönsten

Ambulante Wohnbegleitung und soziale Teilhabe

Wir ermöglichen Menschen mit Behinderungen, ihr Leben weitestgehend selbstständig zu gestalten. Allein, als Paar oder in einer Wohngemeinschaft - immer aber inmitten der Gesellschaft. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen individuell im Alltag und in allen Lebensbereichen. Zum Beispiel bei der Haushaltsführung, bei Arztbesuchen, der Pflege von Sozialkontakten oder der Bewältigung von Krisen. Sie beraten und begleiten die Menschen, aber auch ihre Angehörigen, bei der Wahl der passenden Wohnform, in der Phase des Loslassens und bei der Neuorientierung. Das Betreuungsteam ist nach Absprache an allen Werktagen, Wochenenden und Feiertagen im Einsatz.

Natalie Forscherer und Sven Pultar sind seit acht Jahren ein Paar. Sie wohnen gemeinsam in einer Zwei-Zimmer-Wohnung in der Nähe von Mainz. Die Fachkräfte der ambulanten Wohnbegleitung unterstützen die beiden in ihrem Alltag.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter
inbetrieb-mainz.de/de/für-menschen/ambulantes-wohnen.html





Einzigartiges Konzept

Integrative Kindertagesstätten

In unseren Kitas unterstützen wir die Teilhabe aller Kinder mit und ohne Behinderungen und egal welcher Herkunft. Das integrative Konzept geht dabei weit über das Übliche hinaus und ist einzigartig in Mainz und Rheinhessen. Die Kitas liegen in direkter Nachbarschaft zu den Werkstätten und Tagesförderstätten. So begegnen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderungen ganz selbstverständlich und lernen voneinander. Die Kitas bieten eine Ganztagesbetreuung in altersgemischten Gruppen für Kinder von sechs Monaten bis zum Schuleintritt. Erwachsene mit und ohne Behinderungen finden in unseren Kitas erfüllende Arbeitsmöglichkeiten.

Benno und Johann spielen gern miteinander und besonders gern im Bewegungsraum. Dort können sie nach Belieben toben, hüpfen und bauen. Dass einer von ihnen beeinträchtigt ist und man deshalb manchmal eine kleine Pause machen muss, ist dabei selbstverständlich.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter inbetrieb-kita.de





zeit.raum

Angebote für Senior*innen
mit Beeinträchtigungen

Das klassische Angebot für Senior*innen passt meist nicht zu Menschen mit geistigen Behinderungen. Daher haben wir den zeit.raum geschaffen. Hier finden diese Senior*innen vielfältige tagesstrukturierende Angebote. Zum Beispiel: Kochen, Handarbeiten, Gymnastik, Vorlesegruppen oder Spielrunden. Die gemütlichen Räume bieten außerdem genug Rückzugsmöglichkeiten für persönliche Auszeiten. Die Senior*innen können frei entscheiden, ob sie nur an einzelnen Angeboten teilnehmen möchten oder ganze Betreuungstage nutzen.

Pia Baumgärtner und Bernd Pfeifer kommen regelmäßig in den zeit.raum. Sie lachen gern und viel. Sie freuen sich auf den Austausch miteinander und die verschiedenen Aktivitäten mit den anderen Senior*innen. So sind sie weniger allein und haben einen ausgefüllten Tag.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter
inbetrieb-mainz.de/de/für-menschen/tagesstätte-für-seniorinnen.html





Liebelle

Sexualität selbstbestimmt

Die Liebelle ist eine Beratungsstelle für selbstbestimmte Sexualität von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Die erfahrenen Sozial- und Sexualpädagog*innen der Liebelle beraten Menschen mit Lernschwierigkeiten, deren Angehörige und Fachkräfte zu den Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität. Mit der Vermittlung eines positiven Zugangs zu diesen Themen möchte die Liebelle die Menschen darin unterstützen, ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung wahrzunehmen. Die Fachkräfte der Liebelle bieten zudem auch bundesweit Kurse, Fortbildungen und Inhouse-Schulungen an.

Die beiden Freunde reden oft miteinander. Sie sprechen auch über ihre Gefühle und über Sex. Manchmal haben sie keine Antworten auf ihre Fragen. Oder sie sind sich bei einem Thema unsicher. Dann gehen sie in die Liebelle und holen sich dort Rat.



Mehr Informationen hierzu finden Sie unter liebelle-mainz.de

Werden Sie Teil unseres Teams. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wenn Sie Freude am Umgang mit besonderen Menschen haben, kommen Sie in unser Team!

Die Stellen, die wir ausschreiben, sind dabei so vielfältig wie wir. Wir sind ein modernes und innovatives Sozialunternehmen mit unterschiedlichen Geschäfts- und Arbeitsbereichen, diversen Teams und Menschen, für die wir arbeiten. Wir zählen zu den größten Arbeitgebern der Region mit Standorten in Mainz, Nieder-Olm und Ingelheim.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Arbeit in multiprofessionellen Teams, offene Strukturen und flache Hierarchien, Raum zur Umsetzung eigener Ideen, regelmäßige Weiterbildung und Supervision, gleitende Arbeitszeit, Voll- und Teilzeitstellen, Vergütung nach TVöD mit Zusatzversorgung und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten auch Plätze für Auszubildende sowie den Bundesfreiwilligendienst und das Freiwillige Soziale Jahr.

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei. Bewerben Sie sich auf eine der dort ausgeschriebenen Stellen oder jederzeit gern auch initiativ.

Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind ausgezeichnet!

Wir legen sehr viel Wert auf Qualität, Gesundheits- und Arbeitsschutz. Alle Prozesse und Produkte werden regelmäßig kontrolliert und viele Arbeitsbereiche sind auch individuell nach den aktuellsten Standards zertifiziert.

- AZAV Trägerzulassung
- Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung - Vernichtung nach DIN 66399
- EfbV - Zertifizierter Fachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung
- IPPC-Bescheinigung für Holzverpackung nach ISPM Nr. 15
- RAL-Gütezeichen für Textildienstleistungsunternehmen

★ **Super-Einsatzstelle im Freiwilligendienst** ausgezeichnet von
Der Paritätische Rheinland-Pfalz Saarland Freiwilligendienste

Impressum

Herausgeber

in.betrieb gGmbH
Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Carl-Zeiss-Straße 2
55129 Mainz
T. 06131 5802-0
F. 06131 5802-113
E. info@inbetrieb-mainz.de

www.inbetrieb-mainz.de

mittendr.in gGmbH
Carl-Zeiss-Straße 2
55129 Mainz
T. 06131 5802-0
F. 06131 5802-113
E. info@mittendrin-mainz.de

www.mittendrin-mainz.de

Redaktion

Bettina Muhr, Unternehmenskommunikation
Daniela Wolf, Fundraising & Marketing

Konzeption und Gestaltung

agentur alma, Mainz

Fotos und Illustration

Xenia Fink, S. 05
Ralf Kopp: S. 06-09
Katrin Schempp Fotografie: S. 10/11
fotoristisch, Erika Glanzer & Tina Bender: S. 12-17

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

